



Kurzbewertung

Objekt:	Gesamtsanierung und Aufwertung Wohnbauten Huberstr. 18/20 und Schlosstr. 86/88, Bern
Ort:	Bern
Art der Leistungsangebote:	Planerwahl
Verfahren:	Selektives Verfahren
Auslober:	Immobilien Stadt Bern, Bundesgasse 33, 3011 Bern
Publikation:	SIMAP
Verfahrensbegleitung:	Hochbau Stadt Bern, Heinrich Sauter und Samuel Scherrer

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

- Die Aufgabe ist klar definiert.
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabe angemessen, es werden Lösungsvorschläge zu Einzelaspekten verlangt.
- Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums.
- Die Anzahl der selektionierten Teilnehmer (6) ist der Aufgabe angemessen, sie werden in der 2. Phase pauschal entschädigt.
- Das Verfahren wird nach der Zwei-Couvert-Methode durchgeführt.
- Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist formuliert.

Mängel des Verfahrens

- Das Bewertungsgremium setzt sich aus Sach- und Preisrichtern zusammen, jedoch ist nur eine Person unabhängig von der Ausloberin.

Beurteilung des BWA

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung zur Gesamtsanierung und Aufwertung Wohnbauten Huberstr. 18/20 und Schlosstr. 86/88, Bern, grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Die aufgeführten Mängel sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.